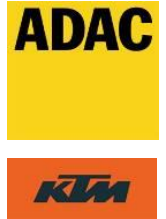


16.09.2014 – Nr. 25

Saisonfinale des ADAC Junior Cup powered by KTM in Hockenheim



- Tim Georgi (14, Berlin) und Lukas Tulovic (14, Eberbach) kämpfen um den Titel
- Kein Kopfzerbrechen für Georgi trotz mangelnder Streckenkenntnis
- Lokalmatador Tulovic: „Nichts ist unmöglich“

München. Am kommenden Wochenende (19. bis 21. September) geht es für die Piloten des ADAC Junior Cup powered by KTM im Rahmen der SUPERBIKE*IDM zum großen Saisonfinale 2014 nach Hockenheim. Auf dem 3,692 Kilometer langen Kurs dreht sich am Wochenende alles um den Zweikampf zwischen Tim Georgi (14, Berlin) und Lukas Tulovic (14, Eberbach). Beide können den Titelkampf im ADAC Junior Cup powered by KTM 2014 noch für sich entscheiden.

Duell an der Spitze

Vor weniger als drei Wochen konnte Georgi kräftig Punkte auf seinen Verfolger gutmachen. Der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport konnte sich nach den Triumphen auf dem Sachsenring, in Schleiz und in Assen im Rahmen der Langstreckenweltmeisterschaft in Oschersleben seinen vierten Sieg in Folge sichern. Tulovic schrammte als Vierter knapp am Podest vorbei und büßte damit wichtige Punkte auf Georgi ein.

„In der Meisterschaft sieht es ganz gut aus. Da Lukas in Oschersleben Vierter wurde, konnte ich meinen Vorsprung ausbauen“, stellte Georgi fest, der vor dem Finale 129 Punkte auf seinem Konto hat, während Tulovic 18 Zähler auf den Spitzenreiter fehlen. Allerdings hat Tulovic im Vergleich zu seinem Konkurrenten aus Berlin mit seiner Streckenkenntnis ein Ass im Ärmel. „Ich bin dort noch nie zuvor gefahren, habe mir den Kurs aber schon einmal in einem Onboard-Video angesehen“, gibt Georgi zu. Bisher gab es allerdings keine neue Strecke, die dem 14-Jährigen Kopfzerbrechen bereiten konnte. „Ich gehe davon aus, dass ich auch in Hockenheim keine Probleme haben werde“, ergänzte er.

Für Tulovic ist der Kurs in Baden-Württemberg sehr speziell. „Es ist nicht nur das Finale, sondern auch noch meine Heimstrecke und das macht es für mich zu etwas ganz Besonderem“, schwärmte der 14-Jährige, der den Kurs im Vergleich zu seinem Hauptkonkurrenten bereits bestens kennt und genau weiß, worauf er achten muss. „Die drei langen Geraden hintereinander, also die Start-Ziel-Gerade, der Abschnitt zwischen Kurve eins und zwei und die Parabolica, werden für mich zur Herausforderung“, weiß er.

Der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport ist sich bewusst, dass sein Rückstand in der Meisterschaft vor dem letzten Rennen der Saison recht groß ist. „Den Titel kann ich nur noch holen, wenn Tim maximal Zehnter wird und ich das Rennen gewinne. Das ist zwar ziemlich unwahrscheinlich, aber gleichzeitig auch nicht unmöglich“, schätzt Tulovic seine Situation realistisch ein und fügt hinzu: „Wir werden sehen, was in Hockenheim passiert. Ich bin auf jeden Fall gespannt.“

Spannender Kampf um Platz drei

Auch hinter den beiden Spitzenpiloten tobt ein erbitterter Kampf um den dritten Rang in der Meisterschaft. Pedro John (15, Ulm) liegt mit 85 Punkten vor dem Finale auf dem heißbegehrten Platz, doch auch Matthias Meggle (14, Reicholzried), Marc Zellhöfer (16, Fürth), Jonas Hähle (14, Lugau), Kenny Leibold (18, Schlierbach) und Maximilian Sohnius

(14, Hausham) haben noch rechnerische Chancen, die Saison unter den Top-Drei abzuschließen.

„Ich war schon einmal in Hockenheim, weil wir es nicht weit bis dahin haben“, sagt John, der aus Ulm anreist und den Kurs als seine Heimstrecke bezeichnet. Der 15-Jährige hofft, dass er wie schon in der etropolis Motorsport Arena Oschersleben erneut aufs Podest fahren kann. Ähnliche Erwartungen hat auch Meggle, der Hockenheim vom letztjährigen Lauf und einigen Trainingsrunden kennt. „Der Verlauf ist ziemlich flüssig, es gibt aber auch enge Kurven. Der Kurs ist also sehr abwechslungsreich und gefällt mir deshalb sehr gut“, schildert der 14-Jährige.

Meggle blickt dem achten Rennwochenende der Saison 2014 wie seine Mitstreiter voller Spannung und Vorfreude entgegen. „Ich hoffe, dass ich zum Abschluss ein richtig gutes Ergebnis holen kann, mit dem ich mich bestenfalls auch in der Gesamtwertung noch steigern und die Saison somit richtig positiv abschließen kann“, ergänzte Meggle, der aktuell mit 77 Punkten den vierten Rang der Gesamtwertung belegt.

Der Zeitplan

Das entscheidende Rennwochenende der Saison 2014 beginnt für die Nachwuchstalente des ADAC Junior Cup powered by KTM mit dem ersten Freien Training am Freitagnachmittag (15:50 bis 16:25 Uhr). Am Samstag finden nicht nur beide 25-minütige Qualifyings um 9:00 und 13:20 Uhr, sondern um 17:05 Uhr auch bereits das letzte Rennen der Saison 2014 statt, nach dem der neue Meister im ADAC Junior Cup powered by KTM gekürt wird.

Pressekontakt

ADAC Junior Cup powered by KTM

Maria Pohlmann, adrivo Sportpresse GmbH
Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail:
adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation
Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail:
kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/junior-cup
www.adac.de/motorsport

